

	Protokoll	Mai 2008
	BSG Berliner Feuerwehr e.V.	Vorstand

**Protokoll der Jahreshauptversammlung
der BSG Berliner Feuerwehr e.V.
vom 22.05.2008**

Ort: „Haus des Sports“, Arcostr. 11-19, 10587 Berlin

Beginn: 18.35 Uhr

TOP 1: *Begrüßung / Eröffnung*

Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vors. Frieder Kircher.
Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

TOP 2: *Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder*

Es sind 24 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Abteilungen Badminton, Bowling, Faustball, Fußball, Handball, Judo, Radsport, Tauchsport, TFA, Volleyball und Wassersport sind vertreten. Mitglieder der Abteilungen Eishockey, Leichtathletik, Rudern, Sauna, Tischtennis sind nicht anwesend.
Ein Gast der Runninggruppe, Thomas Rohde-Seelbinder, nimmt zusätzlich teil.

TOP 4: *Bericht des 1. Vorsitzenden*

Frieder Kircher berichtet, dass der LBD die Arbeit der BSG lobt.
Er berichtet von dem zentralen Tag der offenen Tür der Berliner Feuerwehr und vom BSG-Abend. An beiden Veranstaltungen bedauert er die geringe Zahl an Teilnehmern.
Wenn in Zukunft ein Mitglied dem 1. Vors. gegenüber Fragen haben sollte, dann diese ihm besser per Email stellen, anstelle anzurufen.
Ferner regt er an, dass aufgrund vieler Neueinstellungen bei der Berliner Feuerwehr mehr Werbung gemacht werden solle. Und fragt nach, ob Interesse besteht, den aktuellen Flyer der BSG durch einen neuen, mit professioneller Gestaltung, auszutauschen. Die Meinungen der anwesenden Mitglieder befürworten dieses nicht.

TOP 5: *Bericht des Schatzmeisters*

Der Schatzmeister Sven Michaelis berichtet, dass alle Beiträge der Abteilungen an die Hauptkasse bezahlt wurden und sprach ein Lob aus.
Die Kosten für die Steuererklärung konnten durch die Unterstützung der Frau Winkelsesser, Abteilung Bowling, um 50 % gesenkt werden.
Kassenbuch 2007, Kassenbericht 2007 und der Haushaltsvoranschlag 2008 liegen der Mitgliederversammlung aus.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Der anwesende Kassenprüfer Andreas Ohlwein ist mit dem Kassenbericht zufrieden und hat keine Beanstandungen. Er empfiehlt der Mitgliederversammlung über die Entlastung des Vorstandes abzustimmen.

TOP 7: Aussprache über die Berichte

Es gab keinen weiteren Gesprächsbedarf.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde einstimmig mit 24 Ja-Stimmen, für das vergangene Jahr, entlastet.

TOP 9: Neuwahlen

Zum Wahlleiter wurde Andreas Ohlwein vorgeschlagen und dazu einstimmig mit 24 Ja-Stimmen gewählt.

Für die Wahl des 1. Vorsitzenden wird Frieder Kircher vorgeschlagen. Mit 23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung wird Frieder Kircher erneut gewählt.

Für die Wahl des 2. Vorsitzenden wird Axel Paas vorgeschlagen. Mit 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen wird Axel Paas erneut gewählt.

Für die Wahl des Kassierers wird Sven Michaelis vorgeschlagen. Er wird mit 23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, bei 1 Enthaltung wiedergewählt.

Für die Wahl des Schriftführers wird Reinhard Contag vorgeschlagen. Mit 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen wird Reinhard Contag erneut gewählt.

Für die Wahl des oder der Beisitzer wird Matthias Zschätzsch und Andreas Ohlwein vorgeschlagen. Nur Matthias Zschätzsch stellt sich der Wahl und wird mit 23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, bei 1 Enthaltung erneut gewählt.

Für die Wahl zu den Kassenprüfern werden Andreas Ohlwein, Helmut Steinberg und Jürgen Nest vorgeschlagen. Alle stimmen bei der Kandidatur zu. Zusammen werden sie mit 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, bei 0 Enthaltungen gewählt.

Nochmals zur Übersicht, der Vorstand bis 2010:

1. Vorsitzender:	Frieder Kircher
2. Vorsitzender:	Axel Paas
Hauptkassierer:	Sven Michaelis
Schriftführer:	Reinhard Contag

Kassenprüfer:	Andreas Ohlwein, Helmut Steinberg und Jürgen Nest
Beisitzer:	Matthias Zschätzsch

TOP 10: Pause

TOP 11: Berichte der Abteilungen

Die anwesenden Abteilungen berichten u.a. über Unternehmungen, Veranstaltungen und sportliche Erfolge ihrer Abteilung.

Leider liegen nur die Jahresberichte der Abt. Bowling und Handball dem Vorstand in schriftlicher Form vor.

Die Abteilungen bemängeln trotz Werbung fehlende neue Mitglieder. Auch die schlechte Spielplanung durch die neuen Dienstpläne führen zu Unmut. Die hohe Altersquote und der geringe Mitgliederstand wäre schon Problem genug.

TOP 12: Zentraler Tag der offenen Tür der Berliner Feuerwehr am 22.06.08

Der Schriftführer berichtet vom bevorstehenden Tag der offenen Tür der Berliner Feuerwehr wo auch die BSG wieder einen Stand haben wird.

Peter Morgenstern, Abt. Radsport, berichtet vom gewünschten zukünftigen Zusammenspiel zwischen dem Gesundheitsmanagement der Berliner Feuerwehr, dem Dienstsport in der Behörde und der BSG.

Der 1. Vors. der BSG wird auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft über die Spinningveranstaltung, "Wir spenden Leben - Radsportler für die Knochenmarkspende", haben. Es wird versucht einen neuen persönlichen Rekord im Massen-Dauer-Spinning aufzustellen. 70 Spinning-Räder werden acht Stunden lang ohne Unterlass rollen. Noch sind freie Räder vorhanden.

TOP 15: Sonstiges

Der diesjährige BSG-Abend findet am 31.10.2008 mit DJ Schirmi wieder im „Haus des Sports“, Arcostr. 11-19, 10587 Berlin statt.

Der 2. Vors. erinnert auf Nachfrage, dass die Abteilungen Anträge auf Ehrungen, z.B. 10-, 20- oder 30 jährige treue Mitgliedschaft stellen können, da es dort eine gute Möglichkeit sei diese Personen dort zu ehren. Auch eine Ehrung wegen besonderer Verdienste durch Vereinsarbeit oder sportliche Leistungen sind auf Antrag möglich.

Der seit Jahren vermisste Pokalschrank ist noch immer verschwunden.

Thomas Rohde-Seelbinder, Runninggruppe, stellt sich und die Sportgruppe vor. Sie bestehen aus Mitarbeitern der Berliner Feuerwehr, haben aber derzeit keine neue Abteilung in der BSG gegründet oder sich der Abteilung Leichtathletik angeschlossen. Er bietet aber allen Abteilungen an, diese bei ihrer Webseitengestaltung zu unterstützen.

Der 1. Vors. berichtet von dem Angebot, von voraussichtlich nahezu kostenlosen Anmeldungen zum Berlinmarathon 2008. Der Schriftführer und die Runninggruppe werden die weiteren Mitglieder unterrichten, damit sie kostengünstig für die BSG starten können. Auch im nächsten Jahr wird voraussichtlich, hoffentlich zu einem erheblich früheren Zeitpunkt, dieses Angebot bei der BSG vorliegen.

Zu Fragen der Antragstellung, zur Dienstbefreiung aus sportlichen Gründen bei der Berliner Feuerwehr, stellt sich der 2. Vors. Axel Paas zu Verfügung.

Ende: ca. 21.00 Uhr

Contag

1.Vorsitzender
F. Kircher

2.Vorsitzender
A. Paas

Kassierer
S. Michaelis

Schriftführer
R. Contag